
Krystal Tray

Verarbeitungsanleitung

Modell System



Johannes | **Weithas**
dental-kunststoffe • zähne

Krystal Tray

Vorgehen bei Komplett-Socklern

1. Beschneiden der Abformung 2
2. Anzeichnen auf der Abformung 2
3. Silikon Spray 3
4. Orange Abformzunge 3
5. Ausgießen der Abformung 3
6. Glätten des Modells 4
7. Aushärten des Gipses 4
8. Entfernung des Membran-Bodens 4
9. Entfernung der orangen Abformzunge 4
10. Entfernung des Modells vom Krystal Tray 4
11. Sägen des Modells 5
12. Einfügen der weißen Arbeitszunge 5
13. Artikulation 5
14. Versand 7
15. Werbung für Ihr Labor bzw. Praxis 7

Vorgehen bei Quadrant-Socklern

1. Vorgehen bei Krystal Quads 8
2. Artikulation der Krystal Quads 8

1. Beschneiden der Abformung

Beschneiden Sie die Abformung so, dass ca. 7 mm bis zum Zahnfleischsaum verbleiben. Dieses sollte idealerweise so vorgenommen werden, dass die verbleibenden Bereiche sowohl im Frontzahn-, als auch im Seitenbereich gleich dick sind. Somit erhalten Sie ein flaches Modell, das über den ganzen Zahnkranz hinweg eine einheitliche Höhe hat.

Bei Oberkiefer-Abdrücken schneiden Sie die Abformung auf eine Höhe mit den labialen und bukkalen Bereichen. Abschnitte mit fehlender Bezahnung sollten nicht zu dünn geschnitten werden.



2. Anzeichnen auf der Abformung

Um später eine genaue Ausrichtung der Abformung auf dem Sockler zu erzielen, empfehlen wir vorher Markierungspunkte mit einem wischfesten Stift auf der Außenseite der Abformung anzuzeichnen.



Verwenden Sie einen gebrauchten Krystal Tray Sockler, d.h. ein Tray, bei dem bereits der Boden entfernt wurde.

Positionieren Sie die Abformung über dem Tray. Um die Abformung auf dem Sockler zu zentrieren, drücken Sie beide fest auf einander und schauen Sie durch den offenen Boden des Trays.

Markieren Sie zuerst auf der Abformung die Stelle, die am vordersten Punktes des Socklers liegt. Anschließend markieren Sie die Position an den zwei Seitenzahn-Ecken des Socklers.



Ziehen Sie nun eine horizontale Linie auf beiden Seiten der Abformung entlang der Okklusions-Ebenen der Seitenzähne. Diese Linien ermöglichen später die Abformung mit den Okklusionsflächen parallel zu den Kanten des Socklers zu positionieren.

3. Silikon Spray

Um eine einfache Entfernung des Gipsmodells aus dem Tray zu ermöglichen, besprühen Sie die Innenseiten des Krystal Trays sowie die ORANGE Abformzunge mit einem Silikon-Spray. Schütteln Sie die Spraydose vor Gebrauch und sprühen dann einen dünnen, gleichmäßigen Film aus 30 cm Entfernung.



Verwenden Sie nur den Original Snap-Slip Model Release Spray. Alternative Sprays sollten Sie zunächst an der Unterseite des Krystal Tray testen, da einige Sprays das Material des Socklers angreifen und somit ein Entfernen des Modells aus dem Tray verhindern könnten.

4. Orange Abformzunge

Führen Sie die orange Abformzunge in das Krystal Tray ein. Die orange Abformzunge wird verwendet, um eine eventuelle Expansion des Modellgipses während des Aushärtens zu kompensieren.



Sollte bei einer Unterkiefer-Abformung lingual ein Freiraum bestehen, bzw. wenn die Abformung keine komplette Mitte, d.h. keinen Gaumen hat, blocken Sie diesen Bereich mit einem Knetsilikon so aus, dass lediglich eine flache, dünne Fläche entstehen kann. Dieses reduziert die Menge des

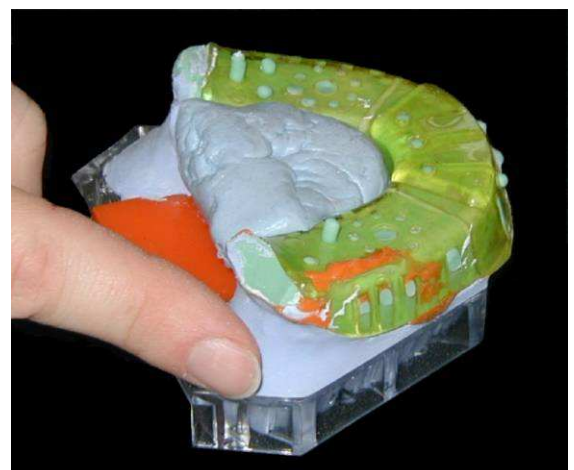
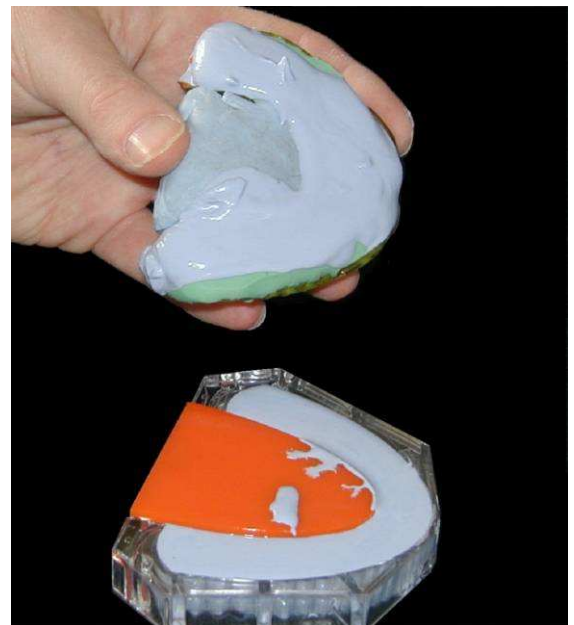
verbrauchten Gipses und ermöglicht später ein leichteres Trimmen des Gipses.

5. Ausgießen der Abformung

Gießen Sie die Abformung in bekannter Weise mit Superhartgips (Klasse 4) aus, z.B. mit unserem Formaldehyd-freien Weiton-Biogips. Füllen Sie nun das Krystal Tray bis zur Oberkante der orangen Abformzunge und den Rändern des Socklers auf. Etwas überschüssiger Gips auf der orangen Abformzunge ist unproblematisch. WICHTIG: Fixieren Sie die orange Zunge während des Ausgießens mit Ihrem Daumen, um sicherzustellen, dass die Zunge stets bündig mit dem Modell sitzt.

Setzen Sie nun die Abformung kopfüber auf den Krystal Tray Sockler. Die Abformung sollte dabei so positioniert sein, dass

- die Frontzähne mittig zwischen der Spitze der orangen Zunge und der Außenkante des Trays sitzen
- die Mittellinie der Abformung sich in einer Linie mit der Mitte der orangen Zunge befindet



6. Glätten des Modells

Um Zeit beim Trimmen des ausgehärteten Modells zu sparen, empfiehlt es sich bereits während der plastischen Phase, überschüssigen Gips zu entfernen und Oberflächen zu glätten. Nach dem ersten Anziehen des Gipses befeuchten Sie hierzu einen Finger und glätten damit die Außenbereiche und Kanten des Socklers.

7. Aushärten des Gipses

Lassen Sie den Gips in Tray und Abformung mindestens eine Stunde abbinden, bevor Sie die Abformung entfernen.

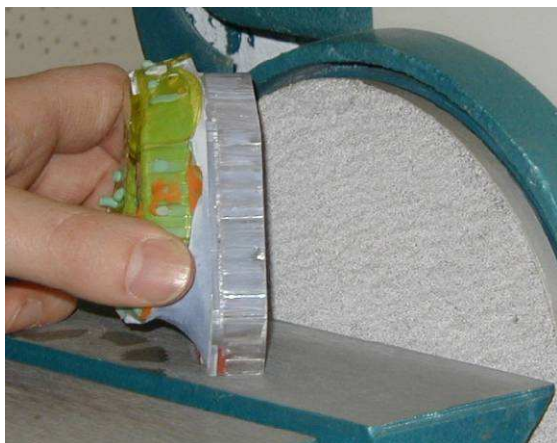
8. Entfernung des Membran-Bodens

Die Basis des Krystal Tray Modells wurde so designt, dass es den flüssigen Gips während des Ausgießens auffangen kann. Durch seine leichte Erhöhung gegenüber dem Rest des Trays, kann der Boden nach dem Abbinden des Gipses problemlos entfernt werden. Die Entfernung des Membran-Bodens stellt dann sicher, dass die Basis des Modells auf einer Ebene mit der Basis des Krystal Trays ist.

Der offene Boden hat viele Vorteile:

- Er ermöglicht Ihnen, wie von Pin-Systemen gewohnt, Sägeabschnitte durch einfaches Drücken von unten aus dem Tray zu entfernen.
- Unten bündiges Sitzen signalisiert Ihnen sofort, dass Sägeabschnitte wieder korrekt in das Tray eingesetzt worden sind.
- Eventuell anhaftender Schmutz an der Unterseite der Sägeabschnitte hat keinen Einfluss auf die Passung.

Der Membran-Boden kann einfach durch einen handelsüblichen Nass- oder Trocken-Modelltrimmer entfernt werden.



Bitte beachten Sie dabei, dass die Verwendung eines Nasstrimmers die Expansion des Gipses beeinflussen kann.

Möchten Sie die Krystal-Trays mehrfach verwenden, so entfernen Sie den Membranboden NICHT.

9. Entfernung der orangen Abformzunge

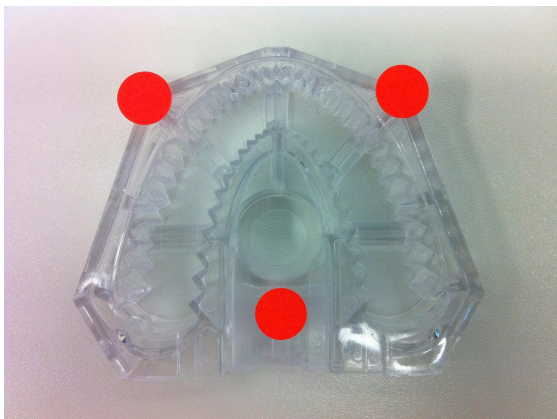
Entfernen Sie wie gewohnt die Abformung von dem Modell. Halten Sie nun das Tray und das Modell wie in der Abbildung gezeigt. Haken Sie nun das abgewickelte Ende des Snap-Free Werkzeuges unten in den Schlitz der orangen Abformzunge. Der untere Teil des Socklers dient als Hebelpunkt, damit Sie die orange Abformzunge vorsichtig herausziehen können.



10. Entfernung des Modells vom Krystal Tray

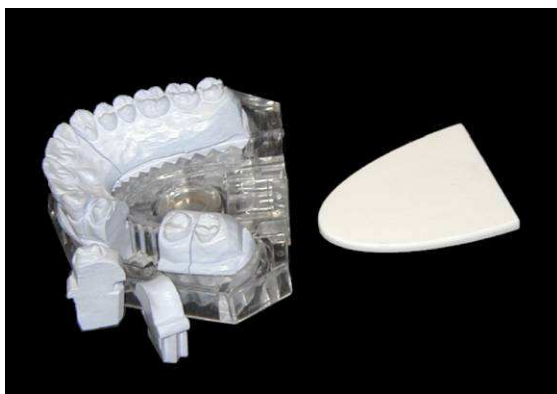
Halten Sie das Krystal Tray wie in der Abbildung unten gezeigt mit Daumen und Zeigefinger umschlossen und unterstützen Sie die Unterseite des Trays mit einem weiteren Finger.

Klopfen Sie nun LEICHT mit dem Snap-Tap Hammer auf das Zentrum des Krystal Trays, anschließend vorsichtig auf die äußeren Ecken des Trays (wie in der Abbildung rot markiert). Verwenden Sie keine übermäßige Kraft, denn diese könnte das Modell beschädigen. Nach drei bis vier Wiederholungen sollte sich das Modell langsam lösen und kann nun einfach entfernt werden. Mit den Fingern können Sie nun die Späne und Gipsreste am Modell entfernen. Falls notwendig, trimmen Sie die inneren Kanten des Modells.



11. Sägen des Modells

Sägen Sie nun das Modell in gewohnter Weise in Schnittsegmente und setzen Sie die Segmente zurück in das Krystal Tray. Halten Sie nun das Krystal Tray und die Schnittsegmente von oben und schlagen die Basis kurz und knapp auf die Arbeitsfläche des Tisches. Hiermit erreichen Sie, dass die Schnittsegmente sich vollständig in das Krystal Tray einfügen.

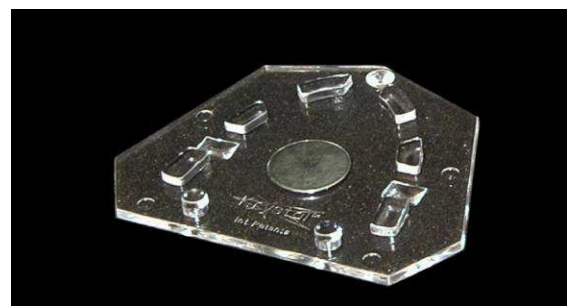


12. Einfügen der weißen Arbeitszunge

Fügen Sie nun die WEISSE Arbeitszunge in das Krystal Tray ein, um alle Schnittsegmente sicher in ihrer Original-Position zu verankern.

Um alle Schnittsegmente aus dem Tray herauszunehmen, entfernen Sie die weiße Arbeitszunge, legen die Krystal Ejektorplatte mit den erhöhten Segmenten nach oben zeigend auf die Arbeitsfläche. Setzen Sie nun das Tray so auf die Ejektorplatte, dass die erhöhten Segmente genau auf die offenen Bodensegmente treffen. Drücken Sie nun das Tray kräftig nach unten und alle Schnittsegmente werden sich gleichzeitig aus dem Sockler lösen.

Um einzelne Schnittsegmente zu entfernen, drücken Sie diese einfach von unten mit dem Finger aus dem Tray.

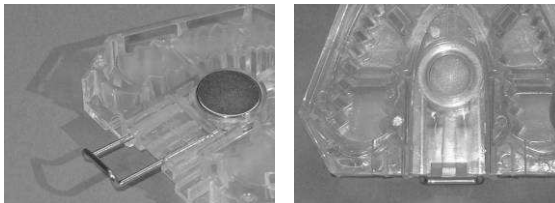


13. Artikulation

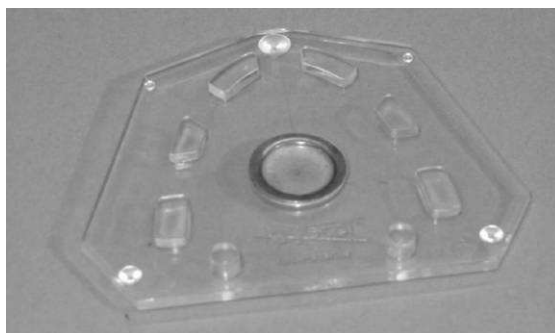
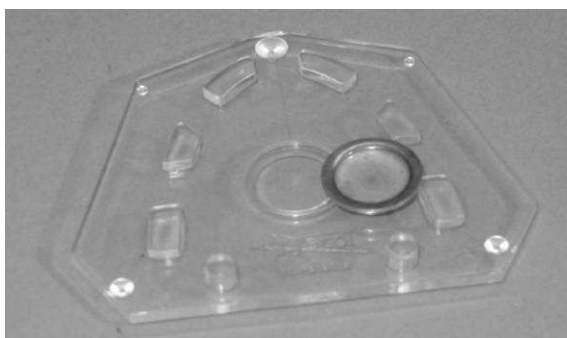
Die Krystal Trays können praktisch mit jedem erhältlichen Artikulator verwendet werden. Auch Einweg-Artikulatoren Systeme wie der genau passende Krystal Artikulator, aber auch Vertex, Orbix oder auch Kwikalators können problemlos verwendet werden.

Splitcast Methode:

Fügen Sie einen Krystal Split Artikulationsmagneten in das runde Loch in der Basis des Krystal-Trays. Dabei sollte der Magnet mit der Retentionsrinne voran eingesetzt werden. Halten Sie den Magneten mit dem Finger in Position und führen den Sicherungssplint in die rechteckigen Öffnungen am hinteren Ende des Trays ein.



Nehmen Sie nun eine Krystal Artikulationsplatte und setzen die zugehörige Metallscheibe so ein, dass diese bündig mit der Oberfläche ist. Halten Sie die Scheibe mit dem Finger fest und platzieren Sie das Krystal Tray auf der Artikulationsplatte. Bitte beachten Sie, dass die drei konischen Aufnahmevertiefungen in den drei konischen Aufnahmevertiefungen sitzen. Ein ca. 1 mm breiter Spalt bleibt bestehen.



Diese innovative konische Lagerung hat eine Reihe von Vorteilen:

- Absolut präzise und eindeutige Positionierung des Trays
- Mikrosplint garantiert höchste Präzision auch wenn sich z.B. Verschmutzungen an der Unterseite des Trays befinden
- Leichtes Überprüfen des Einrastens in die konischen Aufnahmepunkte garantiert fehlerfreies Arbeiten.

Nach dem Sie das Tray auf die Artikulationsplatte gesetzt haben, hält der Magnet die Metallscheibe der Artikulationsplatte in Position, während der Artikulationsgips angewendet wird.



Verwendung des Krystal Artikulations-Interface

Alternativ zur Verwendung der Krystal Artikulationsplatte mit Magneten kann auch das Krystal Artikulations-Interface genommen werden. Die Interface-Scheibe ist eine kostengünstige Variante zur Split Artikulation, da das Artikulations-Interface ohne die Verwendung von Magneten auskommt. Die Interface-Scheibe ist ideal, wenn Arbeiten zur Artikulation außer Haus gehen. Auf Grund des vielfältigen Designs kann das Artikulations-Interface sowohl für Kompletsockler, wie auch für beide Quadrantsockler verwendet werden.

Beim Einsatz von Kompletsocklern verwendet man am besten Vaseline oder ähnliches um den Artikulationsgips gegen den Modellgips zu insulieren.



14. Versand

Für den Versand der Trays verwenden Sie die Krystal Safe Versandboxen. Stülpen Sie diese einfach über den Sockler – und fertig. Dank der transparenten Versandbox ist so der Patientennamen perfekt von außen ohne zu öffnen lesbar!



15. Werbung für Ihr Labor bzw. Praxis

Sie erhalten die weißen Arbeitszungen auch bedruckt mit Ihrem Labor- bzw. Praxislogo – so stellen Sie stets einen einheitlichen Außenauftritt sicher.



Der Patientennamen lässt sich optimal mit handelsüblichen Beschriftungssystemen (z.B. mit einem P-Touch Gerät) auf der Außenseite des Trays anbringen.



Kontakt

Für die Beantwortung von Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Johannes | Weithas
dental-kunststoffe • zähne

Johannes Weithas KG
Gartenstraße 6
24321 Lütjenburg

Telefon: +49 (43 81) 43 39
Telefax: +49 (43 81) 43 69

E-Mail: info@weithas.de
Internet: www.weithas.de

Krystal Quads

Die Krystal Trays sind auch als Quadrant-Trays erhältlich, d.h. entweder als rechte oder linke Halb-Variante der Standard-Sockler. Auch hier werden die orange Abformzunge und die weiße Arbeitszunge verwendet.

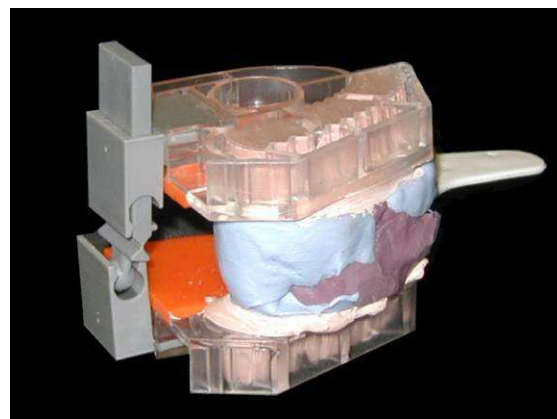
Die Verarbeitung dieser Krystal Quads ist identisch mit der Herstellung der Krystal Trays.

Die Krystal Quads bieten spezielle Vorteile bei der Anwendung von Triple-Tray Abformungen: Das gesamte Modell, die Präparation als auch die Gegenkieferabformung können ausgegossen und artikuliert werden ohne dabei die ursprüngliche Verzahnung zu stören. Somit vermeidet man eine aufwendige Zuordnung der oberen und unteren Quadranten während des Artikulationsprozesses.

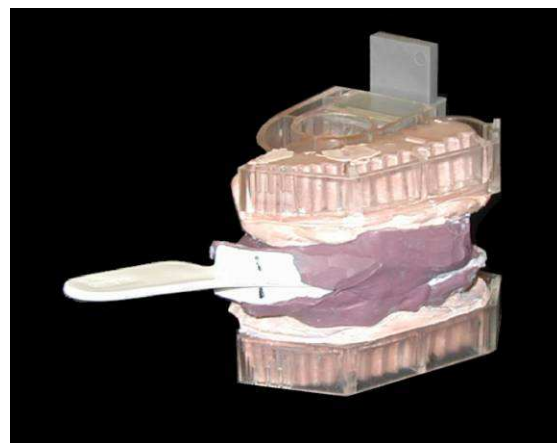


1. Vorgehen bei Krystal Quads

Reduzieren Sie die Höhe der Abformung durch dementsprechendes Beschneiden. Gießen Sie den Gegenquadranten aus und stülpen Sie ihn auf ein bereits gefülltes Krystal Quad (rechte oder linke Version). Sobald der Gips ausgehärtet ist, wiederholen Sie den Prozess mit dem Arbeitsmodell, wobei Sie den Gegenquadranten und das Tray intakt lassen. Wenn notwendig, können Sie die Abformung mit Silikon-Knetmasse ausblocken.



Abformung mit Knetsilikon ausgeblockt



Abformung ohne Ausblockung

2. Artikulation der Krystal Quads

Sobald das Arbeitsmodell ausgehärtet ist, können beide Hälften einartikuliert werden, ohne die Abformung dabei zu entfernen.

Kontakt

Für die Beantwortung von Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Johannes I Weithas
dental-kunststoffe • zähne

Johannes Weithas KG
Gartenstraße 6
24321 Lütjenburg

Telefon: +49 (43 81) 43 39
Telefax: +49 (43 81) 43 69

E-Mail: info@weithas.de
Internet: www.weithas.de